

Die Ausstellung zur nonverbalen Kommunikation ist ein bundesweites Projekt, welches jetzt in Rendsburg gestartet wurde:

Schattensprache - erleben, verstehen, bewegen!

Seit dem 12. Januar bietet Rendsburg eine bundesweit einzigartige Ausstellung an: den Erlebnisraum "Schattensprache". Im Rahmen einer rund 60minütigen Führung durch das aufwendig hierfür umgebaute ehemalige "Niewarker" im Provianthaus taucht der Besucher in die lautlose Welt hörgeschädigter Menschen ein.

"Höre nicht auf die Reden der Menschen, wenn es dein Wunsch ist, sie zu verstehen"

Antoine de Saint-Exupéry

größten Teil nehmen erwiesenermaßen die Körpersprache, die Gestik und die Mimik ein. Die Ausstellung "Schattensprache" will nun versuchen, andere Wege der Kommunikation aufzuspüren und anzunehmen.

Die Führung durch die rund 900 Quadratmeter große Ausstellung erfolgt in bis zu zwölf teilnehmenden Gruppen durch

"gehörlose" Guides. Jeder Teilnehmer wird am Anfang der Führung mit schallschluckenden Kopfhörern ausgestattet. Eine Stunde lang kann man an sechs Stationen die Ausdruckskraft von Gesicht, Körper und Händen erproben. Und da die

Nur drei Prozent macht das gesprochene Wort in der zwischenmenschlichen Verständigung aus, verrät Olaf Biemann, Mitinitiator und Leiter des Reha-Zentrums für Hörgeschädigte in Rendsburg. Den



Die Hände sind ein reiches Mittel der Kommunikation und des persönlichen Ausdrucks, mit ihnen lassen sich unendliche viele Begriffe darstellen.

Gebärdensprache die einzige Sprache ist, die Schatten wirft, wird in der Ausstellung mit Schlagschatten gearbeitet. Die Betreiber rechnen mit bis zu 160 Besuchern pro Tag.

3 Kindern bis 14 Jahre) zahlen 23 Euro.

Da die Ausstellung ausschließlich in Begleitung eines gehörlosen Guides erfolgt, ist eine Platzreservierung erforderlich.

Wenn die Hörenden herauskommen sind sie freier - es war eine gute Erfahrung!

Die Dauer der Führung beträgt zirka 60 Minuten. Unter der Bookingline 0700 / 20302003 können Kartenvorbestellungen getätigt werden.

Geöffnet ist die Ausstellung "Schattensprache" montags bis mittwochs von 9 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 20 Uhr, freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags von 13 bis 18 Uhr, sonntags ist geschlossen. Die Preise betragen 9 Euro für Erwachsene (ermäßigt 5,50 Euro), Kinder bis 14 Jahre zahlen 4,50 Euro und Familien (maximal 5 Personen: Eltern mit

Mehr Informationen unter www.schattensprache.de. Das Erlebnis "Schattensprache" richtet sich auch und im Besonderen an Schüler und Pädagogen und Unternehmen und Führungskräfte.



Dr. Ulrich Hase, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderung in Schleswig-Holstein, erklärt den Eröffnungsgästen die Bedeutung der "Bilderrahmen", rechts daneben Ministerin Gitta Trauernicht, links im Bild Olaf Biemann, Leiter des Reha-Zentrums für Hörgeschädigte in Rendsburg.